

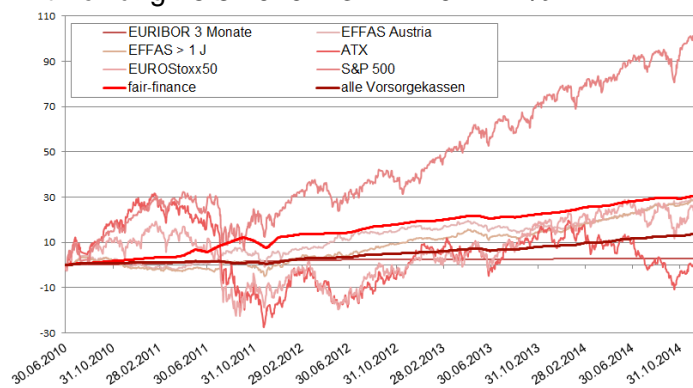
fair-finance Veranlagungsgemeinschaft

Nachhaltig orientiertes Portfolio gemäß BMSVG (Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz) /Abfertigung Neu.

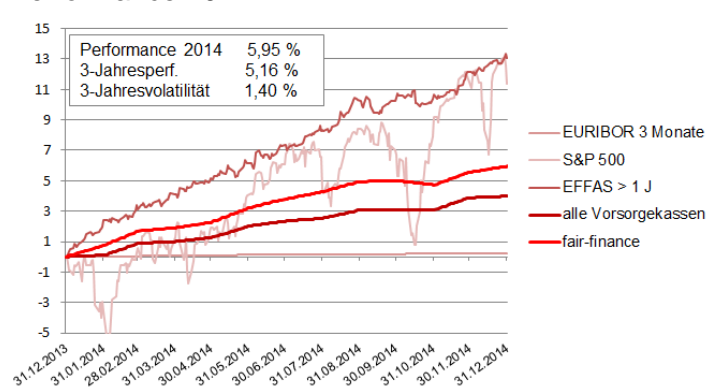
Anlagecharakteristik

Die fair-finance Veranlagungsgemeinschaft ist ein gemischtes konservatives Portfolio, dessen Anlageuniversum sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, den von der FMA (Finanzmarktaufsicht) bescheidmäßig bewilligten Veranlagungsbestimmungen und der Grundsätzlichen Richtlinie nachhaltiger Vermögensveranlagung, welche durch den fair-finance Kundenbeirat vorgegeben ist, zusammensetzt.

Entwicklung 25.6.2010 - 31.12.2014 in %



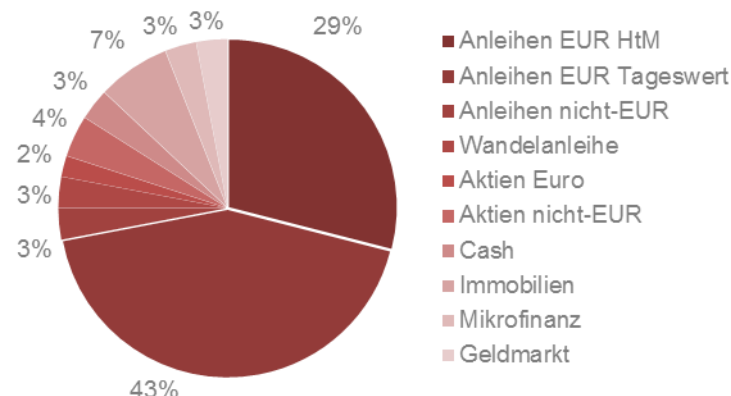
Performance 2014



Portfolio-Eckdaten

Vermögen in €	190.085.612
Veranlagungsbeginn	25.06.2010
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0,90 %

Asset Allokation



Performance

lt. OeKB (in %, p.a.)	fair-finance	Markt
2014	5,95 %	3,98 %
3-Jahres-Perf. p.a.(2012-2014)	5,16 %	3,68 %
Seit Veranlagungsbeginn	30,81 %	13,63 %

In der angegebenen Performance sind die gesamten Vermögensverwaltungskosten und – gebühren (TER) berücksichtigt.

Anleihen

Staatsanleihen/staatsnahe	26 %
Pfandbriefe	6 %
Bankanleihen	17 %
Investment Grade Corporates	39 %
Non-Investment Grade Corporates	12 %
Durchschnittliche Rendite HtM p.a.	3,90 %
Durchschnittliche Rendite ohne HtM p.a.	1,49 %
Duration HtM	9,66 J
Duration ohne HtM	4,58 J

HtM: Held to Maturity ist eine gesetzlich vorgesehene Bewertungsmethode, die

stabile Renditen sicherstellt.

Weitere Auszeichnungen

fair-finance hat auch 2014 zum dritten Mal in Folge auf europäischer Ebene den IPE-Countryaward Austria als beste Vorsorgekasse Österreichs erhalten. fair-finance ist Klimabündnisbetrieb und wurde 2014 als familienfreundliches Unternehmen staatlich zertifiziert.

Nachhaltigkeit der Vermögensveranlagung

Die Anwendung von 30 Ausschlusskriterien für Unternehmen und für Länder führt zu einem nachhaltigen und sozial-verantwortlichen Portfolio. fair-finance hat 2014, das dritte Mal in Folge, das ÖGUT-Nachhaltigkeitszertifikat in Gold erhalten.

Veranlagungsjahr 2014

Das Veranlagungsjahr 2014 ist im Vergleich zum Ausblick überraschend gut verlaufen. Dies trifft vor allem auf Anleihen, also unsere größte Asset Klasse zu. Die anhaltend niedrigen Zinsen haben insbesondere bei Titeln mit langer Laufzeit und bester Bonität zu beachtlichen Kursgewinnen geführt. Die ganzjährige Übergewichtung dieser Asset Klasse gegenüber der Zielallokation war letztendlich eine richtige Entscheidung, wengleich das Renditepotenzial nunmehr ausgereizt erscheint. In der Klasse der Anleihen Held to Maturity (HtM) konnten signifikante Reserven für die Zukunft aufgebaut werden. Neuinvestitionen in dieser Asset Klasse waren aufgrund der niedrigen Einstiegsrenditen kaum möglich. Die größte Performance wurde - getrieben durch das billige Geld der Zentralbanken - mit globalen Aktien erzielt. Da die fundamentalen Wirtschaftsdaten, wie Arbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum, zumindest in Europa hinter den Erwartungen blieben, hatten wir uns vorsichtig positioniert. Der MSCI World in EUR Index konnte letztendlich stolze 20,2 % zulegen. Die Aktienmärkte haben aber insbesondere im 2. Halbjahr, bedingt durch den Ölpreisverfall und die Russlandkrise, eine hohe Volatilität gezeigt. Die erstmalig ins Portfolio aufgenommene Asset Klasse Immobilien hat die Erwartungen erfüllt und zur Stabilisierung von Ertrag und Risiko beigetragen.

Die Inhalte dieser Unterlage dienen ausschließlich zu Informations- und Werbezwecken. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen. Trotz sorgfältiger Recherche kann fair-finance daher keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen und/oder für das Eintreten der gestellten Prognosen übernehmen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Portfolios zu.